



ARDEX A 45 FEIN

Standfeste Spachtelmasse von 0 - 20 mm

- Für „Finish-Spachtelung“ auf „Null“ ausziehbar
- Auf allen geeigneten Untergründen als Reparatur- Füll- und Glättspachtel
- Sehr schnell trocknend
- Reaktivierbare und sehr gut modellierbare Masse



ARDEX-Systemprodukt
Besonders sichere Verbundeigenschaften mit ARDEX-Bodenbelagsklebstoffen. Mitglied in der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegwerkstoffe e.V., GEV.

Anwendungsbereich:

Innen. Boden.

Standfeste Spachtelmasse zum Spachteln, An- und Beispachteln:

- Ausgleichen und Ausbessern von Treppenstufen und Podesten
- Löchern und Ausbrüchen zB. in Estrichen oder in Betonböden
- Höhenversätze und Unebenheiten
- Fein- und Flächenspachtelungen

ARDEX A 45 FEIN ist ein universeller Ausgleich mit hervorragenden Verarbeitungseigenschaften. Bereits nach 10-15 Minuten kann durch Reaktivierung der Oberfläche noch angearbeitet und modelliert werden.

Art:

Graues Pulver mit Spezialzementen, ausgewählten mineralischen Füllstoffen und gut dispergierfähigen Kunststoffen.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss den Anforderungen der DIN 18365 >Bodenbelagsarbeiten< und DIN 18356 >Parkettarbeiten< entsprechen. Er muss insbesondere eben, dauertrocken, fest, tragfähig, trennmittel- und rissfrei, sowie zug- und druckfest sein, oder ist entsprechend vorzubereiten.



www.blauer-engel.de/uz113

CE

1783

ARDEX GmbH

Friedrich-Ebert-Str. 45

D-58453 Witten

18

32602

EN 13 813:2002

ARDEX A 45 FEIN

Standfeste Spachtelmasse

EN 13 813 : CT-C35-F6

Druckfestigkeit: ≥ 35 N/mm²

Biegezugfestigkeit: ≥ 6 N/mm²

Verschleißwiderstand NPD

nach Böhme:

Haftzugfestigkeit: NPD

pH-Wert: NPD

Brandverhalten: A1_f

ARDEX GmbH
Postfach 6120 · 58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX A 45 FEIN

Standfeste Spachtelmasse von 0 - 20 mm

ARDEX A 45 FEIN haftet auf fast allen griffigen und wasserfesten Untergründen. Calciumsulfat-Fließestriche sind mit ARDEX P 52, 1: 3 vorzustrichen. Glatte und dichte Untergründe, wie Terrazzo, Fliesen- und Plattenbeläge sowie Holzuntergründe mit ARDEX P 52, pur oder ARDEX P 82 grundieren. Auf unzureichend besandeten Gussasphaltestrichen und Anstrichen ist ARDEX P 21 einzusetzen. Alte Klebstoffreste müssen wasserfest und tragfähig sein.

Die technischen Datenblätter der Voranstriche sind zu beachten; Calciumsulfat-Fließestriche sind entsprechend BEB-Merkblatt anzuschleifen und abzusaugen

Verarbeitung:

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX A 45 FEIN-Pulver werden ca. 6,5 bis 7,5 l Wasser benötigt. In einem sauberen Anrührgefäß klares Wasser vorlegen und unter kräftigem Rühren den Sackinhalt klumpenfrei anrühren.

ARDEX A 45 FEIN ist bei +18°C bis +20°C ca. 15 Minuten lang verarbeitbar, wobei niedrigere Temperaturen die Verarbeitungszeit verlängern und höhere sie verkürzen.

ARDEX A 45 FEIN eignet sich besonders gut zum Wiederherstellen ausgetretener und beschädigter Treppenstufen. Tritt- und Setzstufen können ausgeglichen und beigespachtelt werden. Schon ca. 10-15 Minuten nach dem Auftragen des Mörtels kann die Nachbearbeitung, wie Filzen und Stucken, Entfernen von Graten, Schneiden von Kanten bei Treppenstufen oder Nachglätten mit ARDEX A 45 FEIN, erfolgen.

Spachtelmassenauftrag:

Die ARDEX A 45 FEIN kann ungestreckt in einem Arbeitsgang bis zu 20 mm dick aufgetragen werden, auf Gussasphaltestrichen und alten Klebstoffresten max. 5 mm.

Unter Parkett ist ARDEX A 45 FEIN ab 2 mm Schichtdicke einsetzbar.

Auf dichten und vorgestrichenen Untergründen ist ARDEX A 45 FEIN mindestens 1,5 mm dick aufzutragen.

Bei großflächigen Ausgleichs- und Auffüllarbeiten über 20 mm kann die Spachtelmasse bis zu 50 mm wie folgt gestreckt werden:

Mischgut/ gewaschen	Körnung	Mischungsverhältnis	
		Mörtel	Mischgut
20-30 mm Quarzsand	0-4 mm	1,0 RT	0,3 RT
30-50 mm Estrichsand	0-8 mm	1,0 RT	1,0 RT

Allgemein gilt:

Die ARDEX A 45 FEIN-Schicht ist nach ca. 60 Minuten bei +18°C bis +20°C begehbar.

Notwendige Nachspachtelungen sollten unmittelbar nach Begehbarkeit ausgeführt werden.

Falls die Oberfläche der ARDEX A 45 FEIN Schicht bereits ange-trocknet ist, muss vor der Nachspachtelung ein Voranstrich mit ARDEX P 52, 1: 3 mit Wasser verdünnt, erfolgen.

ARDEX A 45 FEIN bei Temperaturen von über +5°C verarbeiten. Die Spachtelschicht ist bei Sonneneinstrahlung und Zugluft vor zu schnellem Austrocknen zu schützen.

Zu beachten ist:

Für den Außenbereich oder im Dauernassbereich kann ARDEX A 45 FEIN nicht eingesetzt werden. Für diesen Einsatzbereich ARDEX A 46 Standfester Außenspachtel verwenden.

In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen

Hinweis:

Enthält Portlandzement.

Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Augenschutz, Schutzhandschuhe tragen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Einatmen von Staub vermeiden.

An einem trockenen Ort aufbewahren.

Während und nach der Verarbeitung / Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden.

Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Inhalt/Behälter gemäß lokalen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften entsorgen.

Bitte beachten Sie die Angaben im Sicherheitsdatenblatt

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiersäcke sind recyclingfähig (Interseroh). Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Informationen für Allergiker unter Telefon-Nr. +49 (0) 2302/664-0

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Rohstoffgrundlage:	Zement
Abpackung	Säcke mit 25 kg netto
Anmischverhältnis:	6,5 L - 7,5 L je Sack
Schüttgewicht:	1,3 kg
Frischgewicht:	1,9 kg
Materialbedarf:	1,25 kg/m ² /mm
Verarbeitungszeit:	15 Minuten
Begehbarkeit*:	60 Minuten
Überarbeitung:	60 Minuten
Belagsreife*:	0-10 mm 60 Minuten 10-20 mm 90 Minuten 20-50 mm 180 Minuten
Druckfestigkeit:	nach 28 Tagen ca. 35,0 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	nach 28 Tagen ca. 6,0 N/mm ²
Stuhlrollenreinigung*:	ja
Fußbodenheizungseignung:	ja
EMICODE:	EC1 ^{PLUS} R = sehr emissionsarm
Blauer Engel:	RAL UZ 113
Kennzeichnung nach GHS/CLP:	GHS05 „ätzend“, Signalwort: Gefahr
Kennzeichnung nach GGSB/ADR:	Keine
Lagerzeit:	in trockenen Räumen ca. 12 Monate

* Bei +18°C bis +20°C und rel. Luftfeuchtigkeit von ca. 50 %

* stuhlrollengeeignet bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529

Folgende Normen und Merkblätter sind bei der Bodenverlegung zu beachten:

- DIN 18 365 Bodenbelagarbeiten
- DIN 18 356 Parkettarbeiten
- TKB-Merkblatt 8: Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten
- TKB-Merkblatt 9: Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen
- BEB-Merkblatt: Hinweise zum Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen